

## Rathaussanierung auf gutem Weg



Das Gerüst am Rathaus ist abgebaut und die Außenfassade des Rathaus „glänzt“ bereits.

In den nächsten Wochen stehen noch verschiedene Sanierungsmaßnahmen im Inneren und beim Aufzug an. Die Kosten liegen etwas höher als ursprünglich erwartet, bei 1.070.000 Euro – sieben Prozent über der ursprünglich veranschlagten Summe. Die Fördersumme beträgt 605.000 Euro. Der Grund für die Kostensteigerung liegt hauptsächlich in der dringenden Behebung von massiven Mängeln in der Statik, die erst bei den Sanierungsmaßnahmen entdeckt wurden. So ärgerlich und skandalös das Ganze ist – es nützt wenig, sich lange über den „Baupfusch“ aufzuregen, der nach 40 Jahren leider verjährt ist. Vielmehr kann man froh sein, dass nichts passiert ist, dass die Baumängel nun entdeckt wurden und die statische Zeitbombe jetzt entschärft werden konnte. Bis Anfang Dezember sollen die Maßnahmen am Rathaus abgeschlossen sein.

## Baustelle bei der örtlichen Wasserversorgung

Die Nitratwerte im Wasser liegen aktuell knapp unter dem Grenzwert von 50 mg. Die Lage wird im Gemeinderat sehr eindringlich diskutiert. Die Gemeinde wird weiter das Gespräch mit den Landwirten suchen. Ebenso sollen Flächen erworben werden, um diese als Grünland zu bewahren. Zudem hat der Wasserhochbehälter Schaden genommen. Dort werden Sanierungsmaßnahmen notwendig, die sich auf etwa 300.000 Euro belaufen werden. Die konkreten Maßnahmen werden gerade gutachterlich geprüft.

## Revitalisierung des tegut-Marktes im Plan

Am 14. September eröffnet tegut wie geplant wieder. Post und Büroartikel werden weiter an gleicher Stelle angeboten, dann aber von einem neuen Betreiber. Außerdem folgt der Ausbau des Gehwegs zum tegut.

## Dauerbrenner – großer Bedarf nach Parkraum

Im Altortbereich besteht laut Gutachten ein Bedarf an 80 bis 100 Stellplätzen. Entlastung wird im kommenden Jahr die Gestaltung eines Parkplatzes an der Ludwigstraße mit Öffnung zum Friedhof (und Einrichtung einer öffentlichen Toilette) bringen. Klar ist jedoch, dass weiterer Parkraum geschaffen werden muss – sei es im Bereich der Obsthalle, sei es auf den Grundstücken der Anwohner selbst.

## Altortsanierung Mainstraße beginnt im Herbst

Ab Mitte September 2017 bis Ende Mai 2018 geht es im Ausbauabschnitt von der Ludwigstraße bis zum Anwesen Etthöfer weiter. Da ein gleichzeitiger Austausch des relativ alten Kanals sinnvoll erscheint, er-

höhen sich zwar die Kosten; allerdings sind so in den nächsten Jahren anstehende Maßnahmen vorweggenommen. Die Fördermittel der Regierung von Unterfranken belaufen sich auf 390.000 Euro für den gestalterischen Mehraufwand.

## Birkäcker ab Herbst baubereit



Baugebiet „Birkäcker“

Die Straßenbaumaßnahmen an den Birkäckern werden bis Mitte Oktober fertig gestellt sein. Über die Vergabe der in Gemeindebesitz befindlichen drei Baugrundstücke wird in der Oktober-Sitzung des Gemeinderates entschieden.

## Verkehrstechnische Erschließung des neuen Mainstegs

Das Sanierungsgebiet soll bis an den neuen Mainsteg erweitert werden, um für die Gestaltung der Mainlände Fördermittel durch die Städtebauförderung erhalten zu können. Der Ausbau soll, wie beim letzten Mal ausführlich berichtet, in Abschnitten erfolgen. Priorität wird dabei der Bereich zwischen Steinernem Weg und neuem Mainsteg haben. Dabei geht es um die not-

wendige, schnelle verkehrstechnische Erschließung bis zur Eröffnung des neuen Mainstegs im Frühjahr 2019, aber auch um den landschaftlichen Charakter und die Aufenthaltsqualität. Nach der raschen Beauftragung eines Landschaftsbüros soll mit den Maßnahmen im September 2018 begonnen werden.

## Mehrwert am Main – neues Grillplatzareal

Mit dem Areal entsteht ein großflächiges Freizeitgelände mit Öffnung zum Main und zu der anschließenden Mainlände. Es bietet zudem einen attraktiven Aufenthaltsort für alle – nicht nur für Jugendliche, die dieses Projekt forciert haben. Bei 190.000 Euro liegen die Kosten, die mit großer Mehrheit von allen drei Gemeinderatsfraktionen gemeinsam beschlossen wurden. Die Quadersteine als Wellenbrecher sind bereits im Main eingebracht; die Modellierung des Strands wird nächste Woche durchgeführt; der Erdwall zur Geräuschreduzierung wird anschließend angelegt. Dieser wird von den Jugendlichen bepflanzt.

## Sportzentrum öffnet Türen zum Jahresende

Das neue Sportzentrum wird noch in diesem Jahr seinen Betrieb aufnehmen. Die Gaststätte soll im Frühjahr öffnen. Bereits im Februar wird das alte Sportheim abgerissen, um Platz für den Bau des neuen Mainstegs zu machen.

## Kinderkrippe – und hoffentlich bald ein gutes Ende

Das Warten auf die Entscheidung des Gerichts dauert an. So ärgerlich das Ganze für alle Beteiligten, vor allem für die Kinder und ihre Eltern ist – es besteht Hoffnung, dass die Kinderkrippe nicht einmal mehr zum Schlager des Margetshöchheimer Faschings wird.



## Wichtiger Schritt für Wirtshaus in der Mainstraße

Die Baugenehmigung ist von Seiten des Landratsamtes erteilt, es besteht also berechtigte Hoffnung für einen Baubeginn im Frühjahr 2018.

## Klimaschutzkonzept fertiggestellt

Die Ergebnisse sind neben der Begleitung der energetischen Rathaussanierung und der Einführung eines Energierechners für Privathaushalte (siehe Website der Gemeinde) ein positives Zeugnis für den Energieverbrauch der Margarethenhalle: dies ist Ergebnis der vorbildlichen Betreuung durch die Hausmeisterinnen. Als nächste Maßnahmen sind eine Photovoltaikanlage auf dem Pumpwerk und eine E-Bike-Ladestation am Rathaus geplant.

## Soweit in aller Kürze ...

... ergänzend zu den Informationen auf unserer Website. Über all' das möchten wir uns gerne mit Ihnen unterhalten:

**Wir laden Sie herzlich zum Gespräch mit uns ein – zum Beispiel bei unserem Fränkischen Abend am Samstag, 9. September 2017 um 17 Uhr!**

### CSU-Ortsverband

## Wechsel im Vorstand des CSU-Ortsverbandes

Bernd Scheumann wurde auf der Ortshauptversammlung im April zum neuen Ortsvorsitzenden der CSU in Margetshöchheim gewählt. Seine Stellvertreter sind Ottilie Jungbauer und Michael Donath. Die Kasse verwaltet weiterhin Daniel Stein. Schriftführerin ist nun Barbara Will-Lutz, sie gab den Ortsvorsitz nach acht Jahren ab.



Vorstand des CSU-Ortsverbandes Margetshöchheim

Der Ortsverband dankte und würdigte Barbara Will-Lutz für ihr jahrelanges Wirken in der CSU Margetshöchheim – bei zahlreichen Veranstaltungen wie verschiedenen Ausflügen, das jährliche Margaretenfest, und ihr vielseitiges politisches Engagement. Verabschiedet wurde Edwin Döbling nach jahrzehntelanger Mitarbeit als stellvertretender Vorsitzender des Ortsverbandes und Hanne Beck als Schriftführerin.

## Rückblick – mit der CSU im Sommer on Tour:

- ob beim Margartenfest
- ob bei der Tagesfahrt nach München in die neue CSU-Landesstelle und den Landtag
- ob bei der Seniorenfahrt an und um die Tauber
- ob beim Ferienprogramm in der Falknerei
- ob bei der Mehrtagesfahrt nach Norwegen

Aufgrund der Kürze an dieser Stelle weitere Informationen und Bilder dazu auf unserer Website: <http://www.csu-margetshoechheim.de>



**Bundestagswahl am 24. September 2017**

**zwei Stimmen für Paul Lehrieder und die CSU**  
**nutzen Sie die Briefwahl**

### Impressum:

CSU Ortsverband Margetshöchheim  
Bernd Scheumann · Raiffeisenring 11 · 97276 Margetshöchheim  
Redaktionsteam: Waldemar Brohm, Michael Donath, Lukas Götz, Norbert Götz, Bernd Scheumann



**Samstag, 9. September 2017**

## Herzliche Einladung zum Fränkischen Abend

ab 17 Uhr im Hof zwischen Kirche und Pfarrheim mit fränkischen Leckereien und Musik!



**MdB Paul Lehrieder im Bürgergespräch**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

in den Monaten seit unserem Bürgerspaziergang, der auf große Resonanz stieß, hat sich einiges in unserer Gemeinde getan: Ob beim Rathausumbau, der Erschließung des Baugebiets Birkäcker, beim Ärztehaus oder dem Grillplatzareal. Weitere Herausforderungen sind noch zu meistern – der Ausbau der Mainlände, bei unserer Wasserversorgung, bei Park- und Wohnraum oder zum Beispiel beim Schulgebäude. Es geht in mal kleineren, mal größeren Schritten voran.

Die Bundestagswahl steht vor der Türe und damit einmal mehr eine wegweisende Entscheidung für unser Land. Deutschland steht vor großen Herausforderungen – ob in Wirtschafts- und Umweltpolitik, Außen- und Europapolitik, ob bei Bildung, Digitalisierung und gesellschaftlicher Integration – um die großen Schlagworte zu nennen. Verlässlichkeit, Sicherheit und Stabilität sind Kernanliegen der Bürgerinnen und Bürger. Dafür stehen Joachim Herrmann als Spitzenkandidat der CSU und Angela Merkel als unsere Bundeskanzlerin.

Herzlich laden wir Sie zu unserem **fränkischen Abend am Samstag, den 9. September 2017 ab 17 Uhr** in den Hof zwischen Kirche und Pfarrheim ein! Mit dabei sein wird unser Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder. Er steht Ihnen mit unserem Bürgermeister Waldemar

Brohm und der CSU-Gemeinderatsfraktion zwischen 17 und 18 Uhr Rede und Antwort. Für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit unserer heutigen Kurzausgabe von „Aufgemerkt!“ informieren wir Sie über die Geschehnisse in unserer Gemeinde und unserem Ortsverband. Und wir bitten Sie herzlich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für Paul Lehrieder, für die CSU mit Joachim Herrmann und unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen am 9. September.

**Bernd Scheumann, Ortsvorsitzender sowie der CSU-Ortsverband und die CSU-Gemeinderatsfraktion**

### Heute in dieser Kurzausgabe:

- aus Gemeinde und Gemeinderat: u.a. Rathaussanierung und Wasserversorgung
- aus dem Ortsverband: u.a. Wechsel im Vorstand
- Weitere Informationen über die Entwicklungen in unserer Gemeinde und unsere Positionen: <http://www.csu-margetshoechheim.de>